

Geschäftsanhahnung Japan

Marktpotential für deutsche Unternehmen aus dem
Sektor Maritime Wirtschaft und Schiffbau

Tokio und Imabari, 16. – 21. Oktober 2022



Geschäftsanhahnung Maritime Wirtschaft und Schiffbau

Vom 16. bis 21. Oktober 2022 führt SBS systems for business solutions im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, gemeinsam mit DW-ShipConsult GmbH und San-Ten Consulting, eine Geschäftsanhahnung im Sektor „Maritime Wirtschaft und Schiffbau“ nach Japan durch. Die Geschäftsanhahnung ist Teil des Markterschließungsprogramms für KMU und richtet sich vorwiegend an kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Zielmarkt Japan

Japan gehört zu den drei größten Schiffbaunationen der Welt. Derzeit wird nahezu ein Viertel der weltweiten Handelsflotte in Japan gebaut. Japan verfügt mit fast 30.000 Kilometern über eine der längsten Küstenlinien weltweit, entlang derer sich rund 990 Häfen verteilen. Die Region um Tokio ist das maritime Zentrum des Landes. Die großen Häfen Tokio und Yokohama machen Japan zum internationalen Handelszentrum im Pazifik. Die großen japanischen Reedereien, die japanische Klassifikationsgesellschaft ClassNK, namhafte Schiffbauunternehmen und unzählige maritime Zulieferer sind hier beheimatet. Doch nicht nur in der Hauptstadt, sondern auch in ländlichen Regionen wie z.B. um Imabari, bestimmen Schiffbau und Schifffahrt die Industrielandschaft.

Im harten Wettbewerb gegenüber Südkorea und China, setzen japanische Werften stark auf Innovation und Qualität.

Internationale Partner, welche die Werften mit hochmodernen Prozessen oder Produkten unterstützen können, sind in Japan hochwillkommen. Dies gilt im Besonderen für Technologien zur emissionsarmen oder -freien Schifffahrt.

Auch die drei größten japanischen Reedereien, K-Line, MOL und NYK, suchen mit großem Eifer nach den besten Konzepten, ihre Flotten zukunftssicher und emissionsarm zu entwickeln. Dabei greifen sie schon heute auch auf das Know-How oder die Produkte spezialisierter europäischer Firmen zurück.

Durchführer

Bedarfssituation

Japan befindet sich derzeit im Wandel von einer sehr traditionsbewussten Schiffbau- und Schifffahrtsnation zu einem Innovationsmotor in Fernost. Viele Entscheidungsträger innerhalb der Industrie haben erkannt, dass nur die aktive Suche nach neuen Technologien und deren Umsetzung das Überleben auf dem umkämpften Schiffbaumarkt sichert. Damit findet gerade eine Abkehr vom unbedingten „Buy-Japanese“ zu einer differenzierten Einkaufs- und Kooperationspolitik innerhalb der Firmen statt. Neue Ideen, Produkte und Dienstleistungen, die in Japan noch nicht vorhanden sind und bei der Bewältigung der enormen Herausforderungen in Schifffahrt und Schiffbau helfen, werden händierend gesucht.

Insbesondere im Offshore-Wind Bereich gibt es in Japan ein hohes Marktpotenzial. Trotz der langen Küstenlinie steht das Land hier noch in den Startlöchern und hat sich für 2030 und 2040 Ausbauziele von 10 MW resp. 30 MW gesetzt.

Marktchancen

Deutsche Ingenieurskunst ist in Japan und auch im japanischen Schiffbau sehr hoch angesehen. Deutsche Firmen, die Lösungen für die dargestellten Bedarfe anbieten, haben große Chancen, in ernste Geschäfts- oder Kooperationsgespräche einzutreten. Dies gilt insbesondere für alle Bereiche um Offshore-Wind, Energieeffizienz, alternative Antriebe und digitale Lösungen.



Schiffbau in Imabari

Zielgruppen

- Hersteller von Technologien, die zu erheblichen Qualitätssteigerung, Kosten- oder Zeitersparnissen führen
- Anbieter von Technologien rund um „Green Shipping“
- Anbieter sämtlicher Produkte und Dienstleistungen im Umfeld einer Offshore-Wind Industrie (Spezialboote und -schiffe und deren Komponenten, Hafenlogistik, Dienstleistungen am Bauplatz und im späteren Betrieb)
- Gesucht werden zudem Know-how und Dienstleistungen im Bereich der Digitalisierung für den Aufbau und die Entwicklung einer entsprechenden Hafeninfrastuktur und Hafenlogistik.

Vorläufiges Programm der Geschäftsanbahnung nach Japan vom 16. – 21.10.2022

Ende September 2022

1-2 Stunden Vorbereitungs-Webinar mit interkulturellem Länderbriefing und Präsentationstraining Japan

Sonntag 16. Oktober 2022 – Tokio

Tagsüber Individuelle Anreise in Tokio, Japan

Ab 17.30 Uhr Gemeinsames Kennenlern-Abendessen (optional)

Montag, 17. Oktober 2022 – Tokio

Vormittags

Präsentationsveranstaltung

- Einleitung und Begrüßung durch einen Vertretenden des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz
- Präsentation der Leistungsfähigkeit der deutschen Schiffbaubranche: VDMA / VSM
- Aktuelle Marktsituation, Nachfragesegmente und Kooperationspotentiale der maritimen Industrie in Japan: lokale Fachreferenten/-innen (z.B. *ClassNK*, *SAJ*, *CAJS*, *JAS*)
- **Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmenden**

Mittags Mittagsbüffet mit Networking

Nachmittags Ausführliches Networking, **individuelle Geschäftsgespräche** und Betriebsbesichtigung, z.B. bei *ClassNK* (tbc.)

Dienstag 18. Oktober 2022 – Tokio

Vormittags Betriebsbesichtigung bei Japan Marine United und Mitsui O.S.K. Lines (tbc.)

Nachmittags **Individuell organisierte Geschäftsgespräche**

Abends Ggf. Individuelle Business Dinner

Mittwoch, 19. Oktober 2022 – Tokio – Imabari

Vormittags Betriebsbesichtigung, z.B. bei der Japanese Shipowners Association (JSA, tbc.) und individuelle Geschäftstermine

Ab 15.00 Uhr Flug nach Matsuyama und Transfer nach Imabari

Donnerstag, 20. Oktober 2022 – Imabari

Vormittags Einkaufertreffen und Betriebsbesichtigung bei Imabari Zosen inkl. individueller B2B-Gespräche (tbc.)

Nachmittags Individuell organisierte Geschäftsgespräche

Abends Möglichkeit eines informellen Abendessens mit Vertretenden von Imabari Zosen (tbc.)

Freitag, 21. Oktober 2022 – Imabari

Vormittags Individuell organisierte Geschäftsgespräche

Mittags Gemeinsames Mittagessen mit Feedbackrunde

Nachmittags Individuell organisierte Geschäftsgespräche und individuelle Abreise

Leistungen für Sie als Teilnehmenden

- Präsentationsveranstaltung inkl. Networking mit potenziellen Geschäftspartnern
- Individuell organisierte Geschäftstreffen
- Besuch im Firmensitz potenzieller Kunden und Geschäftspartner
- Zielmarktanalyse und Marktpotentialeinschätzung
- Informationen zum japanischen Markt aus erster Hand

Das Projektportal germantech.org

[Germantech.org](http://germantech.org) stellt ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen dar. Das Portal hat sich durch zahlreiche Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert Unternehmen, die sich auf der Plattform ein kostenloses Firmenprofil erstellt haben, auch im Nachgang an das Projekt immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

Teilnahmekosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) bei einem Jahresumsatz von weniger als 2 Mio. und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) bei einem Jahresumsatz von weniger als 50 Mio. Euro und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (netto) bei einem Jahresumsatz ab 50 Mio. Euro oder mehr als 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Ihr Expertenteam

SBS systems for business solutions

SBS systems for business solutions GmbH (SBS) ist ein Beratungsunternehmen für die internationale Geschäftsentwicklung mit Sitz in München, Rom und Berlin, das auf die Organisation von Geschäftsreisen und Internationalisierungsprojekten für deutsche KMU spezialisiert ist. In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern hat SBS insgesamt rund 200 Geschäftsanbahnungen, Markterkundungen, Informationsveranstaltungen und -reisen in knapp 50 Ländern erfolgreich organisiert.

DW-ShipConsult GmbH

DW-ShipConsult ist ein international tätiges Beratungsunternehmen für Schiffsakustik und Unterwasserakustik, welches über jahrelange Erfahrung auf dem japanischen Schiffbaumarkt verfügt.



San-Ten Consulting LLC

San-Ten Consulting LLC ist ein auf Markteintritt in Japan spezialisiertes Beratungsunternehmen mit Sitz in Tokio, dessen Schwerpunkt in der Beratung und Unterstützung deutscher und europäischer Unternehmen im B2B Bereich liegt.



Fachpartner

Das Projekt wird von den deutschen Fachpartnern VDMA – Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (Arbeitsgemeinschaft Marine Equipment and Systems) und dem VSM – Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V. unterstützt.



Anmeldung – Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich einfach online über unsere Homepage www.germantech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt die Projektverantwortliche, Frau Isabel Kotnyek, **SBS systems for business solutions** unter +49 (0)30 814598141 oder per Mail: i.kotnyek@sbs-business.com. Anmeldeschluss ist der **31. Mai 2022**.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms können Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung abrufen.

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

